

Geltung zu bringen. Dadurch hat die Kirche außerordentlich gewonnen und die ohne besonderen architektonischen Schmuck gelassenen Wände werden vortheilhaft belebt durch die Mannigfaltigkeit der Steine: Kieselinge, Backsteine, Rafeneisensteine. Noch hübscher wird die Wirkung sein, wenn erst in einigen Jahren der angepflanzte Epheu die altersgrauen Mauern umranft.

An der neuen Thür zur Vorhalle ist der gothische Thürklopfer wieder angebracht, der für die Einführung der Pastoren, wie oben erwähnt, so bedeutungsvoll war. Treten wir in die Vorhalle ein. Dämmerlicht erfüllt dieselbe und erhöht noch die Wirkung der stilecht gemalten, bunten Holzdecke. Zur Linken führt eine Steintreppe mit schmiedeeisernem Geländer zur Empore. An den Wänden, die durch die alten Nischen, darunter auch diejenige für das Weihwasser, belebt sind, ziehen sich eichene Bänke hin. Vor uns haben wir die alte, schwere, mit zahlreichen Nägeln beschlagene Eichenthür. Diese ist ihres Alterthumwerthes wegen an Ort und Stelle gelassen, obwohl sie nicht mehr gebraucht wird.

Gleich beim Eintritt aus der Vorhalle in die Kirche werden die Augen zum Chore der Kirche gezogen, der in seiner vollen Ausdehnung durch die einspringende Triumphbogenwand nicht gleich ganz zu übersehen ist. Er bekommt dadurch etwas Geheimnisvolles und seine Trennung vom Schiff wird noch stärker betont. Ebenso bildet der röthlichgelbe Grundton der Chorwände gegen den weißlichgelben des Schiffes einen wohlthuenden Gegensatz, der durch die Glasmalereien harmonisch ausgeglichen wird. Die Malerei im Schiff ist der des Chores nachgebildet. Durch Abwechslung von Laubgewinden und rein geometrischen Mustern erhalten die Gewölbe des Schiffes, die sämmtlich wiederhergestellt sind, ihre volle perspectivische Wirkung.

Feierliches Dämmerlicht erfüllt den Chorraum. Ohne aus dem Rahmen des Ganzen zu fallen, erhebt sich der kleine, zierliche, gothische Altar aus reich vergoldetem Eichenholz. Den Altar überragt das Mittelfenster mit dem thronenden Christus, umgeben von den Seraphim, während, um den